

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
VI/242

Verantwortliche/r:
Amt für Gebäudemanagement

Vorlagennummer:
242/095/2015

Umbau und Sanierung Gemeindezentrum Frauenaurach

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	22.09.2015	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Bauausschuss am 23.06.2015 bat Frau Stadträtin Wirth-Hücking um Auskunft, warum im Gemeindezentrum Frauenaurach die Tür der „Behindertentoilette“ nach innen aufgeht. Sie bittet dies zu überdenken, da im Rettungsfall, wenn eine Person innen vor der Tür läge, diese dann nicht geöffnet werden könnte.

Des Weiteren teilt sie mit, dass nach der Sanierung des Gemeindezentrums die alten roten Türen eingebaut wurden und bittet um Klärung, ob diese noch überarbeitet werden könnten.

Die Verwaltung nimmt hierzu folgendermaßen Stellung:

„Behindertentoilette“ im Erdgeschoss

Alle Planungen des Gebäudemanagements erfolgen immer in Abstimmung mit dem Behindertenbeauftragten der Stadt Erlangen, Herrn Grützner. Er hatte diesem Entwurf der Toilettenanlagen im Bereich Büronutzung/Mehrzweckraum/AWO im Zuge der AG-Maßnahmen zugestimmt.

Folgende Gründe sprachen für die umgesetzte Planung:

Auf Grund der Gegebenheiten des Bestandes war eine komplett DIN-gerechte Toilette baurechtlich nicht gefordert und daher aus wirtschaftlichen Überlegungen auch nicht realisiert worden. Man entschied sich stattdessen für eine weitestgehend „DIN-nahe“ Ausführung innerhalb des Bestands, jedoch ohne Vollaussstattung der Einrichtungsgegenstände mit Notruf, einer breiteren Türöffnung und eben deren Aufschlagsrichtung nach außen.

Innentüren im Bereich Büronutzung/Mehrzweckraum/AWO

Aus Kostengründen wurde bisher auf eine Überarbeitung der sieben im Bestand verbliebenen Innentürelemente (jeweils mit Seiten- und Oberlichtteil) zu den Büroräumen, der AWO und zum kleinen Mehrzweckraum verzichtet. Das Aufarbeiten der Türen kann nachträglich noch erfolgen.

Anlagen: GR-Ausschnitt EG mit Toilettenbereich

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 22.09.2015

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Wening
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatte

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang